

172. Jesus-Family-Fest - Sonntag, 07.Juli 2024

Verse zur Predigt

Heute ein etwas schwieriger Text. Beim flüchtigen Lesen haben die Verse schon einen bedrohlichen Klang. Finde ich jedenfalls.

[Matthäus 16, 25-27](#) EU¹

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

Wenn du einen spannenden Nachmittag verleben willst, dann frage andere Christen, was ihnen dieser Text sagt. Das Antwortspektrum wird breit sein:

- *„Oh, ja, genau das hat Jesus gesagt“ (Stimmt, steht da ja)*
- *„Das ist schwer zu verstehen. Nur für Theologen!“ (Ich habe einige Texte von Pastoren gelesen... Alle verschieden...)*
- *„Damit habe ich mich noch nicht beschäftigt.“ (Ignoranz? Kein Interesse an der Bibel / den Aussagen Jesu? Mit 7-Meilen-Stiefeln durch die Bibel – da fällt schon mal was raus
Oder: Ich hab’s lieber nett. Mit einem Kuschel-Jesus?)*
- *Super fromm: „Wenn ich dann bei Jesus sein werde, wie das Wort es sagt, kann ich ihn ja fragen!“ (Wie das Wort so sagt: [Joh. 14,26](#) „Der Tröster, der Heilige Geist wird euch (jetzt) alles lehren“)*

¹ Wir finden entsprechende Texte in [Markus 8,35](#), [Lukas 17,33](#) und [Johannes 12,25](#): „Wer sich an sein Leben klammert...“

Und basierend auf dem letzten Zitat, nämlich, dass der Heilige Geist helfen kann, werde ich versuchen euch dafür einen Zugang zu legen. Denn sonst kann schon der erste Vers nach Selbstmord klingen.

Zunächst

Der Zusammenhang bei Matthäus ist ein Gespräch mit den Jüngern (welche?). Zuvor hatte Jesus angedeutet, dass ihn in Jerusalem umbringen würde. Also keine große ‚Bergpredigt‘ oder so.

Ich werde mich durch den Text balancieren, in der Hoffnung, nicht auf die Nase zu fallen.

Zugang 24

Ich fange mit Vers 24 an:

24 Jesus sagte zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

1. Zunächst eine essentielle Klarstellung:

- Willst du² Jünger sein (oder Jüngerin) Jesu sein?
 - Wenn nein -> Tschüss. Geht dich nix an. Warte aufs Essen.
 - Wenn ja -> weiterlesen

Es geht hier nämlich nicht um erbauliche Lebensregeln oder geistliches Entertainment. Handfester Glauben – ja oder nein?

2. „Der verleugne sich selbst“ – ist das Ignoranz, kein Selbstwert? Hm, die HOFFNUNG FÜR ALLE übersetzt: „...*der darf nicht mehr sich selbst in den Mittelpunkt stellen.*“

Diese Umschreibung gibt ein gutes Bild für die Bedeutung. Nicht (mehr) immer „Meiner-Mir-Mich“. „Herr segne mich“ ist christliches Liedgut, aber nicht „Anbetung“, denn Anbetung hat die Richtung ‚zu Gott‘.

Dieser Lernprozess wächst durch Vieles, womit wir uns in den Hauskreistreffen und hier beschäftigen: „Prüfe deine Werte, deine Gesinnung, deine Worte usw.“

² - eigentlich -

3. Dieses „SEIN“ hervorzuheben, bringt Licht in den Satz vom Kreuz.

3a. Mein Kreuz ist nicht das Kreuz Christi. Ich muss nicht sein wie ER. Ich muss nicht Vergebung durch eigenes Erleiden, gar den eigenen Tod erwirken. Hat ER schon gemacht und außerdem bin ich nicht Gottes Sohn und mein Opfer wäre mangelhaft. Keine Selbstkasteiung (gab / gibt es leider). Das Kreuz Jesu als Symbol für Gottes Gnade ist unerreichbar.³

3b. Mein Kreuz ist auch nicht das, was Andere mir auflegen wollen. Z.B. „Du musst die Gesetze und Regeln des Alten Testaments einhalten“. Bogus, sagt der Amerikaner. Grober Unfug sage ich. Paulus sagt:

Gal 1,6 Ich kann es nicht fassen, dass ihr euch so schnell von Gott abwendet, der euch in seiner Gnade zum ewigen Leben berufen hat. NL

Dazu gehören alle Leistungsforderungen, die mit „um zu . . .“ enden.

3c. Mein Kreuz ist MEIN Kreuz. Das steht hier für alles Leid, das mir widerfährt. Krankheit, andere Menschen, Bedrohungen, Ängste, Herausforderungen usw. Im weitesten Sinne, alles, was sich wider mich richtet.

Wenn ich diese Definition verinnerlicht habe, dann, erst DANN kann ich mich fragen, ob und wie ich mich um das Kreuz einer anderen Person kümmern sollte.

Zusammengefasst

Jüngerschaft beginnt damit, dass ich als Erstes mich in die richtige Position bringe:

- Nicht ich bin der Mittelpunkt der Welt, sondern Jesus.
- Nicht darauf warten, bis Alles richtig flutscht⁴, sondern sein Leben in Gottes Hand legen.
- Loslaufen.

³ Um das zu festigen, lese ich V 25 vor V25.

⁴ Prozessorientierte Grundhaltung

Zugang 26

Ich überspringe die 25.

26 Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Sofort fällt Einem [Lukas 4,6](#) ein. Illustration:

Nach 40 Tagen in der Wüste kommt der Teufel zu Jesus und versucht ihn unter auszutricksen: „*Ich will dir Macht über diese Länder und all ihre Reichtümer geben ... wenn du niederkniest und mich anbetest.*“ Jesus lässt sich nicht kaufen!⁵

1) Um uns herum ruft es: Ich mach dich glüüücklich – gib mir Geld. Und doch haben wir schon so oft erfahren, dass das gekaufte Glück verdunstet und eine Leere hinterlässt. Mein Leben, MEIN Ich habe ich eingebüßt.

Ich bin leer und damit quasi tot.

2) Keine Chance⁶. Wenn das, was wir Frommen „Welt“ nennen, uns ausgelutscht hat, sind wir nur noch wie Zombies, laufende Tote.

- > Natürlich bei Gott ist nichts unmöööglich 😊.

Zugang 25

25 Wer versucht, sein Leben zu behalten, wird es verlieren. Doch wer sein Leben für mich aufgibt, wird das wahre Leben finden.

NL

1. Den Vers mache ich mir einfach: Einfach so weiterleben ohne sich selbst in Frage zu stellen, Jesus / Christentum / beliebige Religion (?) wie ein nettes kulturtypisches Add-on behandeln?

Damit blamiert man sich bestenfalls, eher wird man auch davon nur ausgesaugt⁷. Keep-Smiling und ein paar einfache Regeln von Tiktok?

⁵ Welch teuflische Selbstüberschätzung.

⁶ Heerscharen von Psychiatern und –logen leben davon!

⁷ Nach Geist, Seele und Portemonnaie.

Nein das wird nix, sagt Jesus. DEIN Leben verlierst du und lebst das Leben Anderer.

2. Sein Leben verlieren, quasi Sterben bedeutet hier:

[Röm. 12,2](#) Passt euch nicht den Maßstäben dieser Welt an, sondern lasst euch von Gott verändern.

[Kol. 3,5](#) Also trennt euch ganz entschieden von einem Lebensstil, wie er für diese Welt kennzeichnend ist! HfA (Darum tötet, was irdisch an euch ist EU)

Wenn du dein selbstzentriertes Leben aufgibst und ein Jünger / eine Jüngerin sein willst, dann wirst du ein erfülltes Leben haben. Wahres Leben.

Zugang 27

Zuletzt eine Ermutigung:

27 Der Sohn des Menschen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und dann wird er jedem Einzelnen vergelten nach seinem Tun.

Als Nachfolger, Jünger Jesu kannst du dich auf jenen Tag freuen. Das klingt doch einfach nur gut.⁸

Eigentlich

Eigentlich will ich doch nur leben. Ruhig leben. Einfach leben.

⁸ VERGELTUNG ist nicht exklusiv negativ zu lesen!